

## Mitmachen!

Die ersten beide Module (AP 1 und AP 2) haben im Oktober erfolgreich statt gefunden. Für die Module (Arbeitspakete 3, 4 und 6) werden für das Frühjahr (bis Mitte März) interessierte Klassen bzw. Oberstufenkurse gesucht.



**Das Wuppertal Institut sucht Klassen oder Oberstufenkurse, die Interesse haben, an der Erprobung der folgenden Module teilzunehmen:**

### AP 3 Themenreise

Bei dem Modul Themenreise begeben sich die Schüler auf eine Reise durch Wuppertal. An verschiedenen in der Stadt verteilten Stationen werden Bezüge zum Thema Stammzellenforschung hergestellt. Mit Ansprechpartnern aus unterschiedlichen Kontexten wird den Schüler und Schülerinnen mit verschiedenen Methoden variantenreich und verständlich das Thema Stammzellenforschung und Klonen vermittelt. Verinnerlichte Vorurteile und Meinungen sollen hinterfragt, und eigene Positionen und Perspektiven zum Thema entwickelt werden.

Zeitlicher Umfang: ca. 2+1 Schulstunden

### AP 4 Kartenspiel

Erstellt wird eine modulare zweistufigen Spielvariante inklusive Karten und Begleitmaterial zum Thema Stammzellenforschung und Klonen. Die spielerische Methodik soll die Meinungsbildung fördern. Das Spiel orientiert sich an Lehrplananforderungen und soll im Unterricht erprobt werden.

Zeitlicher Umfang: ca. 2+1 Schulstunden

## Mitmachen!

### AP 6 Videodreh

Youth-Involvement statt Youth-Education! Zusammen mit dem „Medienprojekt Wuppertal“ erarbeiten die Schüler und Schülerinnen einen Videobeitrag zum Thema Stammzellen und Klonen. Zentrale Fragestellungen zur Entwicklung des Films sind: Wo liegen die Probleme? Was müssen Politik, Gesellschaft und Wissenschaft zu diesem Thema wissen? Was ist unsere Wahrnehmung? Über die Auseinandersetzung mit dem Thema und reflexiver Methodik entsteht ein Beitrag aus Schülersicht, der dann mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft diskutiert wird.

Zeitlicher Umfang: Projektarbeit



**Der Umfang der Module und der Rahmen der Erprobung können flexibel mit Ihren Wünschen, Erfordernissen und schulischen Rahmenbedingungen gestaltet werden. Auch der Umfang der Beteiligung kann im konkreten Einzelfall abgestimmt werden.**

# MITMACHEN!

## Wuppertaler WissenschaftsCocktail

Erprobung von Diskurs-Modulen  
zum Thema Stammzellenforschung  
und Klonen



GEFÖRDERT VOM

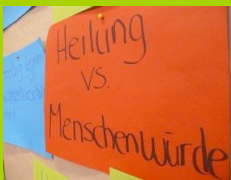


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Worum geht's?

Forschung und Gesellschaft stehen vor großen wissenschaftlichen Herausforderungen. Eine Schlüsselrolle kommt dabei der Anwendung der modernen Bio- und Gentechnologie zu, welche viele verschiedene Bereiche wie Gesundheit, Landwirtschaft, Ernährung oder Umwelt betrifft. Zwischen diesen Themen eröffnen sich Spannungsfelder, die eine breite öffentliche Diskussionen erfordern, in die gerade Jugendliche früh eingebunden werden sollten.

Das Projekt Wuppertaler Wissenschaftscocktail zielt darauf ab, ein modulares Diskursprojekt für Schülerinnen und Schüler zu entwickeln und umzusetzen. Über verschiedene Module soll eine möglichst große Zahl von Jugendlichen an Entwicklungen der modernen biotechnologischen Forschung herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung angeregt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen zur aktiven Reflexion des Themas Stammzellenforschung motiviert und dazu befähigt werden, sich vor dem Hintergrund ethischer Fragestellungen, ökonomischer Implikationen und wissenschaftlicher Positionen selbstständig Vor- und Nachteile zu erarbeiten. Ebenso wichtig ist es, die reflektierte Bewertung und Verknüpfung von Informationen zu lernen.



Im dem Projekt gilt es zu klären, wie informierte und interessierte Jugendliche über Forschung denken und wie sie die unterschiedlichen Wege und Alternativen bewerten, wenn sie nicht nur wissenschaftliche und politische Argumente abwägen, sondern auch eigene kulturelle, emotionale und gesellschaftliche Vorstellungen und Erfahrungen einbringen können.

Die Ergebnisse des Projektes Wuppertaler WissenschaftsCocktail werden im April 2009 im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorgestellt.

## Die inhaltlichen Module!

### AP 1 Experten-Hearing

Diskussion zu aktuellen ethischen, rechtlichen und sozialen Fragestellungen und Problemlagen.

#### Ziel

Schaffung des Referenzrahmens für die folgenden Arbeitspakete, Festlegung der Grundlage für die operative Durchführung der Module.

### AP 2 Science Date

Schüler treffen Wissenschaftler und Fachleute aus dem Gebiet der Stammzellenforschung.

#### Ziel

Eine Kommunikationsplattform für Schülerinnen und Schüler sowie der Wissenschaft schaffen.

### AP 3 Themenreise

Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Themenreise durch Wuppertal und arbeiten an ausgewählten Stationen zum Thema.

#### Ziel

Das Thema Stammzellen leicht verständlich vermitteln und Neugierde wecken.

### AP 4 Kartenspiel

Anhand von Themen-, Info- und Fragekarten erlangen Schüler und Schülerinnen einen Einblick in das Thema Stammzellen und therapeutisches Klonen.

#### Ziel

Spielerische Heranführung an das Thema und Unterstützung bei der eigenen Meinungsbildung.

### AP 5 Maislabyrinth

Ein Maislabyrinth zum Thema Stammzellen und Klonen selbst erstellen und dann ausprobieren: Wie komme ich zum Ziel? Eine Anleitung zum Selber machen.

#### Ziel

Wissen und Grundlagen-Know-how zum Thema auf- und ausbauen mit allen Sinnen.

### AP 6 Videoprojekt

Plattform zur kreativen Artikulation von Einstellungen und Meinungen der Schüler und Schülerinnen.

#### Ziel

Schülerinnen und Schüler erarbeiten zusammen mit dem „Medienprojekt Wuppertal“ einen Videobeitrag.

## Von wem initiiert?

Das Wuppertal Institut erforscht und entwickelt Leitbilder, Strategien und Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung. Im Zentrum steht die Ökologie und deren Wechselbeziehungen mit Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Forschungsgruppe 4 „Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren“ des Wuppertal Instituts entwickelt Konzepte und Strategien für ein nachhaltigkeitsorientiertes Management von Produktions- und Konsummustern. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Themenfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung und auf der Erarbeitung von Bildungs- und Qualifizierungskonzepten. Ziel ist es, nachhaltige Produktions- und Konsummustern sowie Handlungswissen und Kompetenzen zu fördern.

Weitere Informationen unter: [www.wupperinst.org](http://www.wupperinst.org)



**Sie haben Interesse...  
... an der Erprobung der weiteren  
Module des  
Wuppertaler WissenschaftsCocktails  
teilzunehmen?**

**Melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihre  
Beteiligung!**

### **Ansprechpartner:**

Anna Bliesner [anna.bliesner@wupperinst.org](mailto:anna.bliesner@wupperinst.org)

Ina Schaefer [ina.schaefer@wupperinst.org](mailto:ina.schaefer@wupperinst.org)

Telefon: 0202-2492-152/-277

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
Döppersberg 19, 42103 Wuppertal